

## Zwischenergebnis-Fragebogen:

Fallnummer: 2-1

### 1. Hat sich der Haarausfall seit der Anwendung des Produktes verändert?

- kein weiterer Haarausfall
- unverändert
- verbessert, aber weiter leichter Haarausfall

### 2. Hat sich die Haardichte bzw. Volumen Ihres Haares seit Anwendung des Produktes verändert?

- stark verbessert
- etwas verbessert
- unverändert
- verschlechtert

### 3. Haben sich seit Anwendung des Produktes neue Haare gebildet?

- ja
- nein

Wenn ja  Flaumhaare oder  „echte Haare“

### 4. Wie beurteilen Sie die Haarstruktur seit Anwendung des Produktes?

- viel kräftiger
- kräftiger
- unverändert
- kraftlos

### 5. Wie beurteilen Sie das Aussehen des Haares seit Anwendung des Produktes?

- stark glänzend
- etwas glänzend
- unverändert
- stumpf

### 6. Wie beurteilen Sie die Kämmbarkeit des Haares seit Anwendung des Produktes?

- sehr gut
- gut
- unverändert
- schlecht

### 7. Beobachten Sie Juckreiz, Schuppung oder Rötungen Ihrer Kopfhaut? Wenn ja, dann kreuzen Sie bitte die mögliche Veränderung an:

- Juckreiz**
- unverändert
  - deutliche Verbesserung
  - leichte Verbesserung
  - Verschlechterung

- Schuppung**     unverändert  
                   deutliche Verbesserung  
                   leichte Verbesserung  
                   Verschlechterung
- Rötung**         unverändert  
                   deutliche Verbesserung  
                   leichte Verbesserung  
                   Verschlechterung

**8. Sind irgendwelche Unverträglichkeiten oder Nebenwirkungen während der Anwendung des Produktes aufgetreten?**

- ja                     nein

Wenn ja, geben Sie bitte eine kurze Beschreibung:

Zuerst fing es nach etwa 5 Wochen mit vermehrter Schuppenbildung und Juckreiz an. Dann folgten starke Rötungen, Schorfbildung und Schuppen.

Das Jucken war so stark, dass ich mir nachts im Schlaf Haare ausgekratzt und den Schorf weiter wund gekratzt habe (auf dem zweiten Bild ganz gut zu erkennen). Deshalb und auf Anraten von Biomenta über [www.alopezie.de](http://www.alopezie.de) habe ich die Verwendung des Tonikums auf drei Mal wöchentlich reduziert. Als auch dies nicht half, habe ich das Tonikum auf einmal wöchentlich reduziert und die Milch täglich verwendet. Nun ist die Reizung gut zurückgegangen.

**Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!**